



Informationen zum Datenschutz für die MFA-Berufsbildung

Wir informieren Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die Landesärztekammer Hessen im Rahmen der Berufsausbildungsvorbereitung, Berufsausbildung und beruflichen Umschulung und Ihrer diesbezüglichen Rechte gemäß der ab 25. Mai 2018 geltenden EU-Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO), Art. 13 EU-DSGVO.

Die Informationen sind auch auf der Website der Landesärztekammer Hessen www.laekh.de im Bereich „Für MFA“ abrufbar.

1. Verantwortliche Stelle

Verantwortlicher im Sinne von Art. 4 Nr. 7 EU-DSGVO ist die

Landesärztekammer Hessen
Hanauer Landstraße 152
60314 Frankfurt am Main

Fon: 069 97672-0
E-Mail: info@laekh.de

2. Datenschutzbeauftragter der Landesärztekammer Hessen

activeMind AG
Management- und Technologieberatung
Potsdamer Straße 3
80802 München

Fon: 089 919294-900
E-Mail: datenschutz@laekh.de

3. Unser Umgang mit Ihren Daten

Die Landesärztekammer Hessen verarbeitet Ihre Daten zur Erfüllung ihrer gesetzlichen Aufgaben sowie im Rahmen vertraglicher Vereinbarungen

3.1. Kategorien der zu verarbeitenden Daten im Rahmen der Ausbildung

Grundsätzlich werden die Daten bei Ihnen erhoben. Wenn wir diese im zulässigen Rahmen bei Dritten erheben, handelt es sich z. B. um:

- Name, Vorname, Geschlecht, Geburtsdatum, Geburtsort, Geburtsland und ggf. Geburtsname, ggf. Name, Vorname und Anschrift der gesetzlichen Vertreter von minderjährigen Auszubildenden, Staatsangehörigkeit,
- höchster allgemeinbildender Schulabschluss, ggf. berufsvorbereitende Qualifizierung und berufliche Vorbildung,
- Privatanschrift mit Bundesland, Telefonnummer, Mobilfunknummer, E-Mail-Adresse,



- Vertragsdaten: Vertragspartner, Beginn und Dauer der Berufsausbildungsvorbereitung/Berufsausbildung/Umschulung, Ausbildungsmaßnahmen außerhalb der Ausbildungsstätte, Dauer der regelmäßigen täglichen Ausbildungszeit, Dauer der Probezeit, Zahlung und Höhe der Vergütung, Dauer des Urlaubs, Anwendung Tarifverträge/Tarif- und Dienstvereinbarungen, Form des Ausbildungsnachweises, Berufsschule, Datum des Vertragsabschlusses, Registriernummer,
- Prüfungsdaten: Art der Prüfung, Prüfungsdatum, Prüfungserfolg
- Individuelle Angaben im Rahmen der Überwachung und Beratung während der Berufsbildung

Folgende Empfänger Ihrer personenbezogenen Daten kommen in Betracht:

- Der Vertragspartner (Krankenhaus, ausbildender Arzt, Bildungsträger) bzw. Ausbilder
- Die zuständige Berufsschule (ggf. nach Gestattung)
- Prüfer gemäß 39 BBiG,
- Mitglieder des Berufsbildungsausschusses gemäß § 77 BBiG,
- Ausbildungsberater gemäß § 71 BBiG,
- Andere Behörden wie Aufsichtsbehörden, z. B. nach Jugendarbeitsschutzgesetz, (Bundes-)Agentur für Arbeit,
- Statistische Landesämter/Statistisches Bundesamt, Erstellung der jährlichen Berufsbildungsstatistik gemäß BBiG (pseudonymisierte Daten)

3.2. Kategorien der zu verarbeitenden Daten im Rahmen der AzubiCard Hessen

- Namen und Vorname der/des Auszubildenden
- Adresse der/des Auszubildenden
- Geburtsdatum des Auszubildenden
- Azubi-Nr.
- Ausbildungsende (Gültigkeit)

Diese Daten übermittelt die Landesärztekammer Hessen an den Kartenhersteller NOVO GmbH, Bonn.

3.3. Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Die Landesärztekammer Hessen ist nach § 71 Abs. 6 Berufsbildungsgesetz (BBiG) die zuständige Stelle für die Berufsbildung von Medizinischen Fachangestellten.

Die Datenverarbeitung im Rahmen der Ausbildung erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. c EU-DSGVO i.V.m. BBiG. Wir machen ausdrücklich auf die §§ 34-36, die §§ 37 ff., den § 71 Abs. 6 sowie auf § 88 BBiG aufmerksam. Die Datenverarbeitung im Rahmen der AzubiCard Hessen erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f EU-DSGVO.

3.4. Zweckbindung

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten erfolgt ausschließlich zur Erfüllung unserer gesetzlichen Pflichten nach Berufsbildungsgesetz (BBiG). Diese sind insbesondere die Überwachung und Beratung der an der Berufsbildung beteiligten Personen, der Einrichtung und Führung des Verzeichnisses der Berufsausbildungsverhältnisse, die Durchführung der Prüfungen sowie die Erhebung von pseudonymisierter Daten zur jährlichen Bundesstatistik.



3.5. Dauer der Verarbeitung

Ihre personenbezogenen Daten bewahren wir so lange und in dem Umfang auf, wie dies zur Erfüllung unserer Aufgaben erforderlich ist oder es gesetzliche Bestimmungen vorsehen. Die Daten werden dann gelöscht.

4. Ihre Rechte

Recht auf Auskunft:

Sie können Auskunft gem. Art. 15 DSGVO oder § 52 HDSIG über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten verlangen. In Ihrem Auskunftsantrag sollten Sie Ihr Anliegen präzisieren, um uns das Zusammenstellen der erforderlichen Daten zu erleichtern. Bitte beachten Sie, dass Ihr Auskunftsrecht durch die Vorschriften der §§ 24 Abs. 2, 25 Abs. 2, 26 Abs. 2 und 33 HDSIG sowie § 52 Abs. 2 bis 5 HDSIG eingeschränkt wird.

Recht auf Berichtigung:

Sollten die Sie betreffenden Angaben nicht (mehr) zutreffend sein, können Sie nach Art. 16 DSGVO oder § 53 HDSIG eine Berichtigung verlangen. Sollten Ihre Daten unvollständig sein, können Sie eine Vervollständigung verlangen.

Recht auf Löschung:

Sie können unter den Bedingungen des Art. 17 DSGVO und der §§ 34 und 53 HDSIG die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen. Ihr Anspruch auf Löschung hängt u. a. davon ab, ob die Sie betreffenden Daten von uns zur Erfüllung unserer gesetzlichen Aufgaben noch benötigt werden.

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung:

Sie haben im Rahmen der Vorgaben des Art. 18 DSGVO oder § 53 HDSIG das Recht, eine Einschränkung der Verarbeitung der Sie betreffenden Daten zu verlangen.

Recht auf Datenübertragbarkeit:

Sie haben nach Art. 20 DSGVO einen Anspruch darauf, dass Ihnen die Landesärztekammer Hessen die Daten zu Ihrer Person, die Sie uns aufgrund eines Vertrages übermittelt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zur Verfügung stellt.

Recht auf Widerspruch

Sie haben nach Art. 21 EU-DSGVO das Recht, gegen die Übermittlung Ihrer Daten im Rahmen der AzubiCard Widerspruch einzulegen. Im Rahmen dieses Widerspruches müssen Sie Ihren Widerspruch begründen. Anschließend erfolgt unter Abwägung Ihrer Begründung sowie des Interesses der Landesärztekammer Hessen an der Datenübermittlung die Entscheidung, ob eine Datenübermittlung erfolgt.

Recht auf Beschwerde:

Wenn Sie der Auffassung sind, dass wir bei der Verarbeitung Ihrer Daten datenschutzrechtliche Vorschriften nicht beachtet haben, können Sie sich mit einer Beschwerde an den Hessischen Datenschutzbeauftragten wenden, der Ihre Beschwerde prüfen wird.

Der Hessische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit

Gustav-Stresemann-Ring 1

65189 Wiesbaden

Fon: 0611 1408-0

Fax: 0611 1408-611